

Bürgergenossenschaft begrüßt 100. Mitglied

Kapital steigt mit Hilfe der Stadt Holzminden auf 100.000 Euro / Gründung soll noch diesen Monat abgeschlossen sein

VON THOMAS SPECHT

HOLZMINDEN. Die Bürgergenossenschaft Holzminden hat mit Reinhard Nowak vor wenigen Tagen ihr 100. Mitglied begrüßen können. Aufsichtsratsvorsitzender Henrik Teiwes und Vorstand Stefan Woelke überreichten seiner Ehefrau Andrea Berger-Nowak einen Blumenstrauß, und sie entschied sich spontan, ebenfalls Mitglied zu werden. Ein paar Tage später ist die Zahl der Mitglieder bereits auf 110 gestiegen.

In den Tagungsräumen der VR-Bank in Südniedersachsen, ebenfalls Mitglied, fand in der Neuen Straße unterdessen die fünfte Aufsichtsratsitzung der Bürgergenossenschaft Holzminden statt. Der Vorstand nimmt an diesen Sitzungen teil. Die Bürgergenossenschaft wurde am 12. September in den Räumen der HAWK gegründet mit dem Ziel, gemeinsam mit Bürgern



Die fünfte Aufsichtsratsitzung fand in den Räumen der VR-Bank in Südniedersachsen statt. Der Vorstand ist stets mit dabei, von links: Die Vorstände Stefan Woelke, Karl-Heinz Klein und Miriam Bullmann, die Aufsichtsratsmitglieder Matthias Kumlehn, Christiane Jarke, Andreas Nolte, Marc Wellmann, Vorsitzender Henrik Teiwes und Björn Schrader, rechts Ruth Emanuel aus dem TransZ-Büro, die Protokoll führt und die Bürgergenossenschaft organisatorisch unterstützt. Es fehlen Folkert Groeneveld und Lutz Philipp Spieker.

FOTO: SPE

an der Entwicklung der Stadt zu arbeiten, zusammenzurücken und sie in Kooperation

und Vielfalt zu beleben. Es geht den Gründern und Mitgliedern darum, „eine zu-

kunftsfähige Stadt zu schaffen und die lokalen Bedürfnisse und Schwierigkeiten vor Ort zu lösen“.

Vorrangige Aufgabe ist es derzeit, so Vorstand Stefan Woelke, Rechtsfähigkeit zu erlangen, denn die Genossenschaft befindet sich noch „in Gründung“. Bis dahin können keine Rechtsgeschäfte getätigt werden. Der Genossenschaftsverband habe ein positives Gutachten gefertigt, das zurzeit geprüft werde. Dieses Gutachten wird für die Eintragung der Genossenschaft einem Notar vorgelegt. Vorstand und Aufsichtsrat rechnen damit, dass dieser Prozess im März abgeschlossen sein wird. Die Mitarbeiterinnen Ruth Emanuel und Jaqueline Schmidt von der TransZ-Stelle an der HAWK begleiten diesen Gründungsprozess nach dem Vorbild der Bürgergenossenschaft Hann. Münden.

Parallel werden weiter sehr erfolgreich Mitglieder akquiriert. Nach circa 110 Arbeitstagen seit der Gründung sind es 110 Mitglieder bislang – Tendenz steigend. „Die Beteiligung der Stadt Holzminden

bringt uns auf etwa 1.000 Anteile und 100.000 Euro Kapital, um nach der Gründung ins operative Geschäft einzusteigen“, freut sich Stefan Woelke. Mit dieser Summe lässt sich schon etwas bewegen. Drei erste Objekte in der Innenstadt hat man bereits in Augenschein genommen, entweder an die Genossenschaft herangetragen oder selbst reherichtet. Zwei weitere Objekte sollen in Kürze folgen. Einige Häuser sind allerdings „durchgefallen“, weil ihre Sanierung zu teuer würde. Möglichst noch im ersten Halbjahr dieses Jahres will man die Start-Immobilie gefunden haben und ankaufen, dann soll schnell die Sanierung beginnen, um sie später vermieten zu können.

Parallel ist man mit den Experten Magnus Pamme und Alice Werner von der Stadt Holzminden im Gespräch, um als Kooperationspartner in den Genuss von Fördergeldern zu kommen.

Am Freitag, 19. Juni, soll die erste Generalversammlung der Bürgergenossenschaft Holzminden stattfinden.



Aufsichtsratsvorsitzender Henrik Teiwes (links) und Stefan Woelke vom Vorstand (rechts) begrüßten als 100. Mitglied der Bürgergenossenschaft Holzminden Reinhard Nowak aus Holzminden. Den Blumenstrauß bekam Ehefrau Andrea Berger-Nowak, die an diesem Tag spontan Mitglied wurde. Inzwischen zählt die Bürgergenossenschaft schon 110 Mitglieder.

FOTO: WOELKE

NBank-Beratungssprechtage beim Landkreis Holzminden

Infos rund um Finanzierungswege, Start-ups, Förderprogramme und Gründer am 5. März

HOLZMINDEN (r). Wer sein Unternehmen erweitern will oder ein Innovationsprojekt plant, wer Unterstützung für eine Unternehmensgründung sucht oder Wege einer Finanzierung aufgezeigt bekommen möchte, der ist hier genau richtig. Am Donnerstag, 5. März, bietet der Landkreis Holzminden zusammen der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) einen Beratungssprechtage an. In der Wirtschaftsförderung des Landkreises in der Neuen Straße 13 in Holzminden (erstes Obergeschoss) können dann alle Fragen rund um die Zukunft des eigenen Unternehmens geklärt werden.

Persönliche und vertrauliche Gespräche mit Experten

Die NBank ist ein wettbewerbsneutraler Ansprechpartner für alle Programme der Wirtschafts-, Arbeitsmarkt-, Wohnraum- und Infrastrukturförderung, die von Land, Bund und EU in Niedersachsen in Anspruch genommen werden können. Im persönli-

chen und vertraulichen Gespräch mit Experten können sich alle Interessierten umfassend und individuell über alle infrage kommenden Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten informieren. Die Beratungssprechtage der NBank finden bereits seit mehreren Jahren regelmäßig in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises statt und bieten eine gute Austauschplattform vor Ort.

Den individuellen Gesprächstermin vereinbaren

Dr. Jutta Klüber-Süfle und Nicole Christoph von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Holzminden freuen sich zusammen mit den Beratern der NBank auf interessante Gespräche und rege Dialoge an diesem Beratungssprechtage am Donnerstag in Holzminden.

Für die Vereinbarung eines individuellen Gesprächstermins können sich Interessenten gern unter der Telefonnummer 05531/707110 anmelden.

Mit der Vorsorgemappe vorsorgen

Vorsorgemappen vom Seniorenrat sind ab sofort im Bürgerbüro erhältlich

HOLZMINDEN (r). Der Seniorenrat der Stadt Holzminden sieht seine Aufgabe auch darin, ältere Menschen durch Informationen zu unterstützen und ihnen Hilfsmittel an die Hand zu geben. In dem Zusammenhang ist im Seniorenrat eine Vorsorgemappe erarbeitet

worden, die nicht nur älteren Menschen helfen soll, Verfügungen im Krankheitsfall oder bei Handlungsunfähigkeit zu treffen. Die Mappe enthält folgende Unterlagen: einen Ratgeber des Niedersächsischen Justizministeriums, eine Vorsorgevollmacht, eine Patien-

tenverfügung, eine Bestattungsverfügung und ein Faltblatt des Seniorenrates.

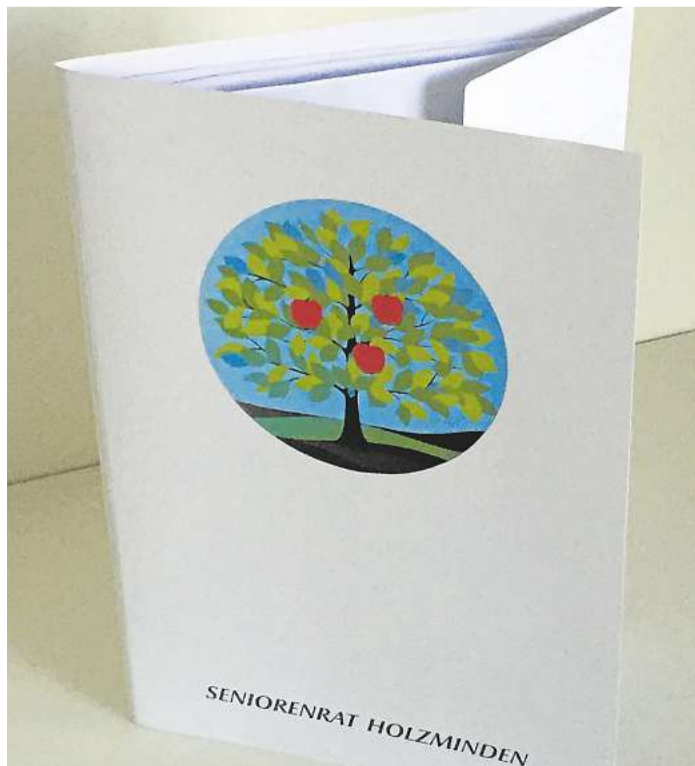
Interessierte Bürger können diese Mappe kostenlos ab sofort im Bürgerbüro der Stadt Holzminden erhalten. Die Schriften sollten sorgfältig durchgelesen und ausgefüllt werden, eventuell mit Unterstützung einer Person des Vertrauens. Eine weitergehende Beratung zu diesem Thema ist dem Seniorenrat aus rechtlichen Gründen nicht möglich. Falls erforderlich, wenden sich Interessierte bitte an einen Rechtsanwalt oder Notar.

Dem Seniorenrat Holzminden ist bekannt, dass viele Unterlagen und Formulare zu dem Thema im Umlauf sind. Leider entsprechen nicht alle den rechtlichen Vorschriften. Deshalb hat er sich für die neuesten Formulare des Ministeriums für Justiz und Verbraucherschutz Niedersachsen entschieden.

Auch die Seniorenräte in den benachbarten Regionen werden auf Nachfrage mit den Informationsmappen ihrer Arbeit zu bekommen.

So sieht sie aus, die Vorsorgemappe.

FOTO: SENIOREN RAT



NOTIERT

Und abends ist es weiter dunkel in Altendorf...

HOLZMINDEN (bs). Die Suche nach dem Fehler gestaltet sich schwierig für die Mitarbeiter der Holzmindener Stadtwerke. Seit gut einer Woche schon fällt in Altendorf die Straßenbeleuchtung aus. Immer dann, wenn es stark regnet und der Regen in die Straßenlaternen drückt, springt der FI-Schalter raus – und die Altendorfer stehen auf der Straße im Dunkeln. Es muss eine Laterne im Bereich der Altendorfer Straße zwischen Hellers und Altendorfer Hof sein, die nicht wetterfest ist. Mehrere kleine Fehler haben die Stadtwerke-Mitarbeiter bereits gefunden. Der allerdings, der den FI-Schalter herausspringen lässt, wird noch gesucht.

„Festival der Blasmusik“ ist restlos ausverkauft

HOLZMINDEN (r). Das „Festival der Blasmusik“, das in diesem Jahr am Sonntag, 8. März, in der Stadthalle Holzminden stattfindet, ist bis auf den letzten Platz ausverkauft. Es sind auch keine Karten mehr an der Abendkasse erhältlich. Das Weserbergland-Orchester Bödexen, das Stahler Bläserorchester sowie die Blaskapelle Brenkhausen freuen sich auf die zahlreichen Besucher und einen abwechslungsreichen Konzernachmittag in der Stadthalle Holzminden.

Baby-Kreis Holzminden lädt ein

HOLZMINDEN (r). Am Mittwoch, 4. März, trifft sich der Baby-Kreis von 15 bis 17 Uhr in den Räumen der Hebammengemeinschaft Lebensbaum im Evangelischen Krankenhaus Holzminden. Herzlich eingeladen sind alle Mütter mit ihren Kindern bis zum ersten Lebensjahr. Dort können sie Kontakte knüpfen, Erfahrungen austauschen und bekommen Antworten auf ihre Fragen. Betreut wird der Baby-Kreis von Kinderkrankenschwestern und Hebammen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Täglicher Anzeiger
 Verleger und Herausgeber:
 Constanze Mahnkopf
 Gerlinde Mahnkopf

Verlag und Redaktion:
 Druck- und Verlagshaus Hüpke & Sohn
 Weserland Verlag GmbH, Zeppelinstraße 10,
 37603 Holzminden. Telefon (0 55 31) 93 04-0,
 Telefax (0 55 31) 93 04-41
 E-Mail: info@tah.de · Internet: www.tah.de
 Facebook: facebook.com/TAH-lokal

Der Tägliche Anzeiger ist Partner im Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND).
 Chefredakteur: Marco Fenske
 Mitglieder der Chefredaktion: Matthias Koch, Gordon Repinski

Leitung Newsroom: Jörg Kallmeyer (Print), Christoph Maier (Digital), Dany Schrader

Nachrichtengeneratoren: dpa, apf, rtd, sid, epd

Redaktion Holzminden:
Lokalredaktion: Birgit Schneider (verantwortlich; bs), Berind Brodthage (beb), Uwe Engelhardt (Sport; ue), Frank Münteling (thm), Anika Pfeiffer (ap), Gudrun Reinking (rei), Thomas Specht (spe), Doris Tacke (Fotos; ta)

Anzeigen: Constanze Mahnkopf (verantwortlich)

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 42

Mitglied der Göttinger Tagesblätter media kombi

Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch Zusteller für die gedruckte Zeitung 26,60 €, für Abholer 25,10 €, im Postbezug 29,90 € (einschl. 7% MwSt.); zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das ePaper 3,00 € (einschl. 19% MwSt.).

Die Bezugsgebühren sind jeweils am Beginn des Monats fällig. Abbestellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden. Sie müssen spätestens am 15. des betreffenden Monats schriftlich beim Verlag vorliegen. In Fällen höherer Gewalt, bei Verbot oder Betriebsstörungen sowie Störungen des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Kürzung oder Rückzahlung des Bezugsgebührens.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Bücher und anderes Material besteht keine Rückgabepflicht; es wird dafür keine Haftung übernommen. Alle urheberrechtlichen Verwertungsrechte, insbesondere für Texte, Bilder, Zeichnungen und Anzeigen liegen beim Täglichen Anzeiger. Das Reproduzieren ist ohne Genehmigung des Verlages nicht gestattet und wird strafrechtlich verfolgt.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für das Mahnverfahren und im Verkehr zu Vollkaufleuten Holzminden.

Druck: Druckzentrum Hottenbergfeld, Hameln
 Diese Zeitung ist auf Umweltpapier gedruckt. Der Altpapieranteil beträgt zwischen 80 und 100%.